

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 19. September 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 38

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO / Augenärztl. Bereitschaftsdienst:

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Für Hausbesuche

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,

Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01801-116 116

(Festnetzpres. 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise

max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Bei lebensbedrohenden Notfällen:

Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 20.09.2025 Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07575 8035

Sonntag, 21.09.2025 Vital Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 484900

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken

Personen und ihrer Angehörigen

Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,

Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener

Mittagstisch in Mengen

24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Essen auf Rädern:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen,

Tel. 07572-7137-431

Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasisig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07572-4958810

bueror@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung,

psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

Tel. 07581-90649617

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG),

Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge rund um die Uhr

oder Internet www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800-110111

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Tel. 0170-2208012

Notruf 110, Feuerwehr 112

Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 24.09.2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

1.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

1.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung

TOP 2 Freiwillige Feuerwehr - Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1

Beschluss zur Auftragsvergabe

TOP 3 Neubau einer Kindertagesstätte in Völkkofen

Vorstellung und Festlegung von Planungsdetails

3.1 Elektrotechnik

3.2 Heizung-, Lüftung-, Sanitärtechnik

3.3 Außenanlage

3.4 Gebäude

TOP 4 Verschiedenes

TOP 5 Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung

TOP 6 Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Die gesamten Sitzungsinformationen zur Gemeinderatssitzung finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://hohentengen.ratsinfomanagement.net>



Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

Florian Pfitscher
Bürgermeister

**Redaktionsschluss für das Amtsblatt
Woche 40/2025 ist am
Montag, 29.09.2025 um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach VOB



Auftraggeber: Gemeinde Hohentengen,
88367 Hohentengen

Bauvorhaben:
Erschließung Neubaugebiet „Zwirgenäcker“ BA 1 in Bremen

Art/Umfang der Leistung:

Los 1: Tief- und Straßenbauarbeiten	
Oberbodenarbeiten	2.020 m ³
Erdarbeiten für Straßen	4.140 m ³
Erdarbeiten für RRB	470 m ³
Leitungsgraben Kanal/WV	4.825 m ³
Bodenaustausch Rohrgraben	4.160 m ³
Grabenverbau	3.245 m ²
Stahlbetonrohre DN 400 – 600 mm	351 lfm
HPP-Rohre DN 110 – 315 mm	768 lfm
FT-Schächte DN 1000 – 1500 mm	79 St.
Kiestrag-/Frostschutzschicht	2.100 m ³
Bodenersatzkörper	2.020 m ³
Geotextil GRK 2	11.400 m ²
ATS AC32 TN 8 cm	1.410 m ²
ATS AC32 TN 10 cm	3.520 m ²
Asphaltdeckschicht AC 5 DN 2,5 cm	1.410 m ²
Asphaltdeckschicht AC 8 DN 3,5 cm	1.730 m ²
Pflasterstreifen Granit Großpflaster	675 lfm
Randsteine Granit B6	1.052 lfm
Kabelverlegung Beleuchtung	645 lfm
Breitbandausbau	1.224 lfm

Art/Umfang der Leistung:

Los 2: Wasserversorgung, Rohrlieferung und Verlegung

Wasserleitung DN 100/150 GGG	565 lfm
PE 100 RC 40/50 mm	170 lfm
Installation Hydrantenschächte	8 St.

Baufertigstellung: 31.10.2026

Die **Vergabeunterlagen** können vom Ausschreibungsportal Subreport heruntergeladen werden:

Los 1: <https://www.subreport.de/E31662939>

Los 2: <https://www.subreport.de/E54997238>

Der gesamte Bekanntmachungstext kann im Internet unter www.hohentengen-online.de/de/aktuelles/ausschreibungen eingesehen werden. **Angebote sind zu richten an:** Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen

Ablauf der Angebotsfrist und Eröffnungstermin:

Los 1: 21.10.2025, 14:00 Uhr,

Los 2: 21.10.2025, 14:15 Uhr

Angebotssprache: Deutsch

Zur Eröffnung sind zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

Sicherheitsleistungen bei Los 1:

für Vertragserfüllung und Mängelansprüche

entspricht Nr. 8 Besondere Vertragsbedingungen – KEV 116.1 (B) BVB

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Bindefrist: 18.11.2025

Nachprüfungsstelle: Landratsamt Sigmaringen

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Mit dem Angebot einzureichen: Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6a Abs. 2 VOB/A; Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe (KEV 110.1 (B) A) Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck KEV 179.3

Gemeinde Hohentengen
Pfischer, Bürgermeister

Informationen für Bauherren – Umgang mit Niederschlagswasser

Für Bauherren besteht bei Neu- und Erweiterungsbauten seit einigen Jahren die Verpflichtung, das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser schadlos zu beseitigen. Das bedeutet, dass Regenwasser von Dach- und Hofflächen etc. nicht wie früher einfach in den Ortskanal eingeleitet werden darf. Es muss stattdessen auf dem Grundstück versickert werden oder – wenn die Möglichkeit hierzu besteht – in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Auf diese Weise bleibt der hier anfallende Regen für die Neubildung von Grundwasser erhalten. Außerdem werden die Abwasserentsorgungseinrichtungen nicht mit sauberem Wasser „belastet“. Zur sogenannten schadlosen Beseitigung sind in der Regel auf dem Grundstück Sickermulden anzulegen. In diesen Mulden wird das Regenwasser über eine mindestens 30 cm starke mit Rasen bewachsene Oberbodenschicht versickert, so dass mögliche Verunreinigungen herausgefiltert werden. Zur Vermeidung von Vernässungsschäden an eigenen oder fremden Gebäuden ist ein ausreichender Abstand der Mulde zu diesen einzuhalten.

Oftmals zeigt sich, dass beim Anlegen der Sickeranlagen verschiedene Fragestellungen auftauchen. Wir empfehlen, bei Unklarheiten vor Umsetzung der Maßnahme mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Wir beraten gerne dazu. Auf diese Weise können böse Überraschungen, welche auch Auswirkungen auf die Abwassergebühr haben können, vermieden werden. Informationen erhalten Sie auf dem Rathaus bei Herrn Bea, Tel. 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de oder Frau Stulp, 07572/7602-304, stulp@hohentengen-online.de.

Hinweis

Die verschiedenen Altkleidercontainer des DRKs werden bis auf weiteres nicht mehr aufgestellt. Das Ablegen von Kleidersäcken an den bisherigen Sammelstellen ist verboten! Bitte bringen Sie ihre Altkleider zu dem Container im Recyclinghof.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 24.09.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Vorankündigung:

Montag, 29.09.2025

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**„Wer mit sich selbst in Frieden leben will,
muss sich so akzeptieren, wie er ist.“**

Selma Lagerlöf

SozialPunkt

Bürozeiten: Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6, 88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Expertinnen beraten am 8. Oktober individuell rund um das Thema Pflege

Wer sich mit dem Thema Pflege auseinandersetzt, steht oft vor vielen Fragen. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen bietet deshalb am Mittwoch, 8. Oktober, individuelle Beratungsgespräche im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen, an. Egal, ob es um die Organisation der häuslichen Pflege, finanzielle Leistungen oder Hilfsangebote für Angehörige geht: Die Fachberaterinnen des Pflegestützpunkts unterstützen Ratsuchende kompetent und zuverlässig.

Die Gespräche finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Interessierte können unter der Telefonnummer 07572 7137 372 oder per E-Mail an manuela.biselli@lrasisig.de einen persönlichen Termin vereinbaren. Der Pflegestützpunkt ist ein kostenloses Angebot des Landkreises Sigmaringen. Die Beratungen sind neutral, umfassend und vertraulich.

Wald- und Klimaspiel kommt am 20. September nach Sigmaringen

Das interaktive Wald- und Klimaspiel „Alarmstufe Grün!“ ist am Samstag, 20. September, an der Waldschule Wunderfitz in Sigmaringen zu Gast. Familien und Gruppen können zwischen 10 und 16 Uhr spielerisch die faszinierenden Zusammenhänge zwischen Wald und Klima entdecken. Anlass sind die Deutschen Walddtage, eine bundesweite Aktion, die den Wald und seine Bedeutung für das Klima in den Mittelpunkt stellt.

Beim Spiel „Alarmstufe Grün!“ besteht die Aufgabe der Teilnehmenden darin, ausgehend von einer Videobotschaft aus dem Jahr 2050 die Klima-Alarmstufe von Rot auf Grün zurückzusetzen. Ausgestattet mit einem Tablet und der App „Action Bound“ begeben sie einen Rundweg durch den Wald, lösen verschiedene Aufgaben, machen spannende Experimente und entwickeln kreative Ansätze, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern.

Die Teilnahme ist den ganzen Tag über flexibel möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter sind der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Die Waldschule Wunderfitz befindet sich in der Winterlinger Straße 9 in 72488 Sigmaringen. Ein Lageplan mit dem Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/ROUTING sind im „Sigmaringer Waldkalender“ unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über untenstehenden QR-Code abrufbar. Im Jahresprogramm des Fachbereichs Forst, dem „Sigmaringer Waldkalender“, gibt es auch noch viele weitere spannende Angebote rund um den Wald im Landkreis Sigmaringen.



Karrierestart für neue Auszubildende und Studierende beim Landkreis Sigmaringen

Zum Ausbildungsbeginn hat der Landkreis Sigmaringen 18 neue Auszubildende und Studierende willkommen geheißen. Diese wurden für den Start in den neuen Lebensabschnitt gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Freunden bei einer Begrüßungsveranstaltung im Landratsamt empfangen. Höhepunkt der darauffolgenden Einführungswoche waren zwei Kennenlertage, die die Nachwuchskräfte unter anderem in einen Hochseilgarten führten: Durch gegenseitiges Sichern und das gemeinsame Meistern anspruchsvoller Herausforderungen wuchsen sie zu einem Team zusammen und knüpften neue Kontakte.

„Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Ausbildung oder ein Studium bei uns im Landratsamt entschieden haben. Sie werden von Beginn

an eine aktive Rolle im Verwaltungsbetrieb übernehmen und wir werden Sie bestmöglich auf Ihre berufliche Zukunft vorbereiten“, sagte die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese bei der Begrüßungsveranstaltung, an der auch Fabian Oswald als Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation, der Personalratsvorsitzende Günter Kessel und die Ausbildungsleiterinnen Luisa Metzger und Jana Boos teilnahmen.

Fabian Oswald richtete motivierende Worte an die neuen Auszubildenden und Studierenden und machte deutlich, wie wertvoll es ist, dass die jungen Talente als Verstärkung für den Landkreis gewonnen werden konnten. Auszubildende aus dem zweiten Lehrjahr gaben lebendige Einblicke in ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge. Bei einer Hausführung warfen die neuen Kolleginnen und Kollegen einen Blick hinter die Kulissen des Landratsamts und lernten die Besonderheiten des teils historischen Hauses kennen.

Die Auszubildenden und Studierenden des zweiten Ausbildungsjahres gestalteten auch die gemeinsamen Kennenlertage. Während es im Hochseilgarten des Hauses Nazareth vor allem um Vertrauen, Teamarbeit und Zusammenhalt ging, standen an den anderen Tagen verschiedene Spiele, Vorträge und jede Menge Informationen auf dem Programm. Den krönenden Abschluss bildeten eine spannende Schnitzeljagd und ein gemeinsames Grillen. In der Woche darauf starteten die Nachwuchskräfte in den Arbeitsalltag.

Eine von ihnen ist Lena Birkhofer aus Herbertingen, die sich für ein Public-Management-Studium entschieden hat. „Mir gefallen die Abwechslung und die Sicherheit, die der öffentliche Dienst zu bieten haben“, sagt sie. „Man kann herausfinden, welcher Bereich einem am meisten liegt und sich darauf spezialisieren. Außerdem sind Wechsel zwischen den verschiedenen Fachbereichen möglich.“

Für den Ausbildungsbeginn 2026 sucht das Landratsamt aktuell neue Nachwuchskräfte. Weitere Informationen zu den vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gibt es im Internet unter karriere.landkreis-sigmaringen.de beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Interkulturelle Wochen starten mit einem Open-Air-Konzert auf der Donaubühne

Mit einem Open-Air-Konzert des Duos „Signaltöne“ beginnen am Sonntag, 21. September, die Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen. Andreas und Martin Gratz stehen ab 18 Uhr auf der Donaubühne in Sigmaringen und spielen nachdenkliche und aufrüttelnde Lieder von Udo Lindenberg, Hannes Wader, Konstantin Wecker und vielen anderen bekannten Liedermachern. Bis Mitte Oktober finden dann rund 15 weitere Veranstaltungen statt, die dazu einladen, Menschen zusammenzubringen und Brücken zu bauen.

Das Duo „Signaltöne“ läutet die Interkulturellen Wochen mit dem Programm „Sei ein Mensch“ ein. „Die Band hat schon beim politischen Nachtgebet im vergangenen Jahr in der evangelischen Stadtkirche begeistert“, sagt Norbert Stauss vom Caritasverband Sigmaringen. „Deshalb haben wir uns in der Vorbereitungsgruppe dazu entschieden, die Band erneut für den Auftakt der Interkulturellen Wochen anzufragen.“ Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Alten Schule statt.

Bereits in den darauffolgenden Tagen nehmen die Interkulturellen Wochen dann richtig Fahrt auf. So öffnet das Café Hereinspaziert in Meßkirch am Montag, 22. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr seine Türen für geflüchtete Menschen, Bürger und Ehrenamtliche. Bei einer Veranstaltung am Dienstag, 23. September, um 18.00 Uhr im Landratsamt geht es um das Aufenthaltsrecht zur Ausbildung. Für Donnerstag, 25. September, lädt das Kinder- und Jugendbüro Pfulldorf alle neugierigen Entdecker von 8.00 bis 13.00 Uhr zu einer interkulturellen Shuttletour ein, bei der religiöse, gesellschaftliche und kulturelle Räume erkundet werden können.

Darüber hinaus gibt es eine „Bücherbärchen“-Vorlesegeschichte in der Stadtbibliothek Sigmaringen am Donnerstag, 25. September, ein Internationales Frauenfrühstück in der Landeserstaufnah-

meleinrichtung am Freitag, 26. September, in Sigmaringen und ein „Brunch der Kulturen“ am Sonntag, 28. September, im Café Brauchbar in Mengen. Weitere Programmpunkte sind etwa ein Besuch des Globus-Herstellers Columbus am Dienstag, 30. September, in Krauchenwies sowie ein interkulturelles Kochen, ebenfalls am 30. September, und ein kulturübergreifender Stadtrundgang am Freitag, 3. Oktober, in Meßkirch.

Hinzu kommen unter anderem eine mobile Beratung für internationale Fachkräfte und eine ukrainische Abendparty mit Spielen, Liedern und Volkswahrsagerei. Zum Abschluss der Interkulturellen Wochen findet am Sonntag, 12. Oktober, das Fest der Kulturen in Sigmaringen statt – mit Bühnenprogramm, Musik, Tanz, internationalen Köstlichkeiten und jeder Menge Informationen zu Vereinen, Organisationen und Initiativen.

Das vollständige Programm und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen der Interkulturellen Woche sind im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/ikw25 beziehungsweise über untenstehenden QR-Code zu finden.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Gemeindereferentin Carola Lutz

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 0176 2156184

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	--

Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Göge-Donau-Schwarzachtal KW 39 Gottesdienstplan

19.09. – 28.09.2025

Freitag, 19.09. – Hl. Januaris

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 20.09. – Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – 30 Jahre Eine-Welt

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Matthäus

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Annedore Goller)

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mit Kinderkirche

11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier

11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis –

Lobpreis mit Joy4You

Montag, 22.09. – Hl. Mauritius u. Gefährten – Caritaswoche

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 23.09. – Hl. Pater Pio

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

(+ Franz-Xaver Miller

+ Bruno Haas)

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 24.09. – Hl. Rupert, Hl. Virgil

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Elisabeth Engler

+ Wilhelm Hansbauer)

18.30 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis –

Rosenkranzgebet



Kinderkleider

BASAR

Sa, 27.09.2025



Herbstbasar 2025

Hohentengen

SAVE THE
DATE!



19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 25.09. – Hl. Nikolaus von der Flüe

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 26.09. – Hl. Kosmas, Hl. Damian

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 27.09. – Hl. Vinzenz von Paul

14.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse von Ramona und Fabian Kaufmann
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Sonntag, 28.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium – Erntedank

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Patrozinium – Erntedankfeier – Aktion Mini-Brot mitgest. vom Kirchenchor, Chor.Kids und Singspatzen
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Erntedankfeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Die Kollekte am 21. September ist für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Für kirchliche Bücher und Medienarbeit.

Ministranten

Sonntag, 21.09.	10.00 h	A:	Reck H.	Reck K.
			L: Herre L.	Reck P.
			K: Kober M.	Herre N.
			Z: Herre E.	Schlegel R.
Dienstag, 23.09.	19.00 h	Ölkofen	A: Bleicher S.	Bleicher F.
Donnerstag, 25.09.	19.00 h	Beizkofen	A: Löffler P.	Löffler M.
Samstag, 27.09.	14.00 h	Brautmesse	A: Schwarz F.	Kaufmann E.
			Z: Rehm L.	Kaufmann F.
Sonntag, 28.09.	10.00 h	K:	Heinzler E.	Brotzer L.
			W: Fischer E.	Kober M.
			A: Kretz Jo.	Kretz M.
			L: Kretz J.	Löw A.
			K: Brendle A.	Brendle L.
			Z: Illich S.	Zielinski H.

Spendenaufwurf:

Caritas-Sammlung vom 20. bis 28. September 2025

„Helfen Sie – hier und jetzt!“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 20. bis zum 28. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Den Bund der Ehe wollen schließen:

Kaufmann Fabian und Ramona geb. Allgaier

Beerdigungsdienst vom

23.09. – 26.09.2025 Pfarrer Ronald Bopp el. 07586 / 918431

Herzliche Einladung

zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 21. September 2025** um **10.00 Uhr** in **Hundersingen** im Pfarrhaus neben der Kirche. Zum Segen kommen wir dann zum Gottesdienst in die Kirche dazu! Wir freuen uns auf Euch! Das Kinderkirche-Team



Schülergottesdienst

Immer dienstags um 8:00 Uhr in unserer Pfarrkirche

WIR FREUEN UNS WIEDER AUF EUCH LIEBE KINDER
UND AUCH AUF ALLE ERWACHSENEN, DIE GERNE MITFEIERN!

Wir suchen
spenden für
unseren
Erntedankaltar

Gerne bei einem Mitglied der Landjugend
Hohentengen melden oder unter
+4917650017768 (Hannah Fischer)
Bis zum 26.09.25



Ein „Herzliches Vergelts-Gott“

Am vergangenen Wochenende konnten wir wieder unser Patrozinium unserer Marienkapelle feiern. Leider hat das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, somit mussten wir den Festakt in die Göge Halle verlegen. Ohne Ihr Mitfeiern bei unserem Hochfest wäre das Marien-Patrozinium nicht das, was es ist, deshalb möchten wir Ihnen von ganzem Herzen danken für das Mitbeten und das Mitfeiern. Es war sehr beeindruckend, dass trotz schlechtem Wetter, so viele dabei waren. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Herrn Pfarrer Brummwinkel, der uns bei den Andachten und dem Festgottesdienst die Verehrung Marias erneut näherbrachte, sowie Herrn Diakon Kern, dem Kirchenchor, den Singspatzen, den Kindergärten St. Maria und St. Nikolaus, dem Musikverein, den Pietaträgern, dem Mesner, den Minis und allen die einen liturgischen Dienst übernommen haben.

Dankeschön den Vereinen mit den Fahnenabordnungen, den Gemeindegemeinschaften, der Feuerwehr, den Fackelträgern der Landjugend und den Anwohnern die Ihr Haus für die Lichterprozession wieder wunderschön geschmückt haben.

Danke an all die Kuchenspender, den Blumenschmückern, dem Orga-Team des Kinderprogramms, die Vorstellung der Bücherei, dem KGR und alle die bei Auf- bzw. Abbau sowie bei der Durchführung des Hohentenger Festes uns in irgendeiner Weise sehr tatkräftig unterstützt haben. Es ist sehr schön anzusehen, wie viele ohne große Bitte uns selbstverständlich unterstützen. So macht es immer wieder großen Spaß solch ein Fest zu organisieren und zu feiern. Ihr Festausschuss mit gew. Vorsitzender Christian Ocker

Am 28.09.2024 findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael unser Erntedankgottesdienst mit der Aktion Mini-brot statt.

Dazu werden kleine Brote gesegnet, die Sie im Anschluss gegen eine Spende mit nach Hause nehmen können. Der Erlös kommt Kleinbauern - und Kleinhandwerkerfamilien in Uganda und im Nordosten Argentiniens zugute. Das Geld erhalten die Projektpartner des Katholischen Landvolkverbandes, die sehr erfahren sind und eng mit Ihren Zielgruppen vor Ort zusammenarbeiten. Im neuen Projekt, das im Juli 2025 gestartet ist, soll die kleinbäuerliche Landwirtschaft widerstandsfähiger gegen den Klimawandel gemacht werden. Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Kirchengemeinde Hohentengen

Grundkurs Kinderkirche

Sie sind neu im Kinderkirche-Team?

Dann sind Sie herzlich zu unserem Einführungskurs am **Dienstag, 30. September**

von 19:30 bis 22:00 Uhr ins **kath. Gemeindehaus Herbertingen** eingeladen.

An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie kompetent und sicher Kindergottesdienste -Kinderkirche planen, gestalten und durchführen! Außerdem lernen Sie verschiedene Methoden für eine kindgemäße Verkündigung kennen, damit diese besondere Form des Gottesdienstes für die Kinder ansprechend und lebendig wird. Wenn möglich mit Anmeldung bis zum Fr. 26. September:

Kath. Pfarrbüro: 07572-9761 oder sigrid-zimmermann@arcor.de

„Öffentlicher Festvortrag von Landrat Mario Glaser am 21.09.2025“

Die Stefanus-Gemeinschaft lädt alle Interessierten herzlich zum Festvortrag von Landrat Mario Glaser ein. Dieser findet am Sonntag, 21. September 2025 um 14.00 Uhr im Kloster Heiligkreuztal statt. Der Titel seines Vortrags lautet:

„Welche Bedeutung hat der Glaube heute noch für Politik und Gesellschaft?“ Nach dem Vortrag ist auch Zeit für Fragen an den Referenten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter Tel. 07371/1860 oder E-Mail unter kloster-heiligkreuztal@stefanus.de

Plötzlich Allein!!! – Trauergruppe für jung Verwitwete – Start am 1. Oktober 2025

Der Tod eines Partners oder einer Partnerin trifft mitten ins Leben – besonders, wenn er in einer frühen Phase des Lebens eintritt. Für jung Verwitwete im Alter zwischen 30 und 55 Jahren bietet die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau und Dekanat Biberach eine Trauergruppe an. Die Gesprächsgruppe bietet einen geschützten Raum für die eigene Trauer und eröffnet Möglichkeiten, Verständnis und Unterstützung mit anderen Betroffenen zu erfahren. Die ersten beiden Treffen am 1. Oktober 2025 und 5. November 2025 dienen als Schnupperangebot. Anschließend wird die Trauergruppe als feste, geschlossene Gruppe bis Juli 2026 weiterlaufen und sich einmal im Monat mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach treffen. Das Angebot ist unabhängig von Konfession und Weltanschauung – alle Betroffenen sind willkommen. Anmeldung bis spätestens 29. September 2025 bei Caritas Biberach – Hospiz und Trauer. E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs.de Telefon: 07351 80 95 190 Weitere Angebote der Kontaktstelle Trauer von Caritas und Dekanate Biberach-Saulgau und finden Sie unter: dekanat-biberach.drs.de

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und
mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr
Euer Bücherteam

köb bv.
Bücherei St. Michael Hohentengen

VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Hohentenger Weinfest

in der Göge-Halle Hohentengen
am 11. & 12.10.2025



Samstag, 11. Oktober

ab 20.00 Uhr **Tanzparty mit CIRO-FIVE**
Einlass ab 19 Uhr, vergünstigter Eintritt bis 20 Uhr

Sonntag, 12. Oktober

ab 11.00 Uhr **Musikkapelle Feldhausen-Harthausen**
ab 11.00 Uhr **reichhaltiger Mittagstisch**
ab 13.00 Uhr **großes Kinder-Programm**
ab 14.00 Uhr **JuKa Hunderringen-Blochingen**
ab 15.15 Uhr **JuKa „BuDe“ Burgweiler-Denklingen**
ab 16.30 Uhr **Jugendorchester Hohentengen**
ab 18.00 Uhr **Stimmungsmusik zum Vesper mit dem**

Musikverein Ummendorf

- Reichhaltige Speisekarte, leckerer Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, ofenfrische Döner -

Erlesene Weine aus: Mundelsheim, aus dem Markgräflerland, vom Bodensee, aus Cleebroon, vom Hochrhein, aus Württemberg und vom Kaiserstuhl

Es lädt ein: **Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.**
www.mv-hohentengen.de



KINDER- UND JUGENDCHOR „JUNGE STIMMEN“ HOHENTENGEN

Ferienprogramm bei den Jungen Stimmen Hohentengen e.V.

Am Mittwoch, 10. September fand um 9.00 Uhr das Ferienprogramm der „Jungen Stimmen“ im Dorfgemeinschaftshaus in Hohentengen statt. Das Team der „Jungen Stimmen“ bot in diesem Jahr zum ersten Mal einen Programmpunkt im Rahmen des Gögerner Ferienprogramms an.

In der ersten Runde wärmten sich die Kinder mit Body Percussion „Fit wie ein Turnschuh“ und mit rhythmischen Spielen auf. Dazu kamen die selbstgebastelten Trommelschlägel als Klanghölzer erstmals zum Einsatz.

Nach der wohlverdienten Frühstückspause mit belegten Brötchen wurden die Eimer in phantasievolle Trommeln umgewandelt.

Bis 12.00 Uhr wurde mit den Sticks in allen Variationen getrommelt. Der tolle Vormittag endete mit einem afrikanischen Lied, natürlich mit Trommelbegleitung.

Wir, die Kinder und das Team der „Jungen Stimmen“ hatten viel Spaß und Freude und alle gingen gut gelaunt nach Hause.

Vielen Dank an alle Helferinnen für die Organisation des tollen Vormittags.



Foto: Ulrike Harsch

Am Dienstag, **23. September 2025 um 16.30 Uhr** findet die erste Chorprobe nach den Sommerferien im DGH in Hohentengen statt. Dazu laden wir alle interessierten Kinder ab 5 Jahren herzlich zum Singen ein, gerne auch zum Schnuppern.

Der Kinderchor und das Team „Junge Stimmen“ freuen uns auf Euch!



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Sommerferienprogramm - Olympische Spiele der Antike

Am 08.09. begaben sich die teilnehmenden Kinder auf die Spuren der alten Olympioniken. In der Gögehalle und auf der Freisportfläche konnten sie sich in 8 verschiedenen Disziplinen messen:



Von Bogen schießen, Diskus- und Speerwerfen bis Weitsprung war für jeden eine sportliche Herausforderung dabei. Besonderen Spaß bereiteten den Mädchen und Jungen aber auch die nicht ganz alltäglichen Wettbewerbe im Pferderennen, Handicap-Lauf und Sommerski. Und mit etwas Glück wird vielleicht in Zukunft auch das beliebte Schwimmmudel-Duell olympisch?

Zum Abschluss konnte jeder Olympiade-Teilnehmer stolz eine Medaille und eine kleine Belohnung mit nach Hause nehmen. Wir haben uns sehr über die hochmotivierten jungen Sportler und Sportlerinnen gefreut und hatten zusammen viel Spaß!



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Dennetefest Günstkofen – diese Woche!

Diesen Sonntag, 21. September 2025 findet das traditionelle Denne-
tefest im Dorfgemeinschaftshaus Günstkofen statt.

Der Heimatverein Günstkofen freut sich auf Ihren Besuch.

DENNETEFEST GÜNZKOFEN

IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

**SONNTAG, 21. SEPTEMBER 2025
AB 11.00 UHR**

**KOMMT VORBEI UND GENIEßT
UNSERE BELIEBTE DENNETEN.
DAZU GIBT'S ERFRISCHENDEN
SUSER UND SÜßMOST**

NACHMITTAGS KAFFEE UND KUCHEN



**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
DER HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN**

BESTELLUNGEN ZUR ABHOLUNG AB 5 DENNETE
BITTE VORAB TELEFONISCH UNTER 07572/711911



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
22. bis 28. September 2025

Von: Männerchor, Liederkranz Hohentengen

Wann: Dienstag, den 23.09.2025 um 20:00Uhr

Wo: Schützenhaus Enzkofen

Kontakt: Herbert Wetzel 07572 712761

Quelle/Vorlage: www.deutscher-chorverband.de/chorwoche



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Erinnerung!

Der NABU organisiert dieses Jahr wieder eine **Sammelbestellung für Hochstamm-Obstbäume**.

Bis **30. September 2025** kann das gesamte Paket (beinhaltet Baum, Pfahl und Strick) vergünstigt für 30 € pro Stück bestellt werden. Die Bestell- und Sortenliste kann auf unserer Homepage www.nabu-msho.de ausgefüllt, heruntergeladen und anschließend per Mail an julia.speh@nabu-msho.de versendet werden. Ausgegeben werden die Bäume dann am 25.10.2025 im städtischen Bauhof Mengen. Desweiteren findet am **25.09.2025 um 19.00 Uhr** die nächste **NA-BU-Sitzung** im Gasthaus Adler in Ennetach statt. Tagesordnung wird auf der Homepage bekanntgegeben.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Auswärtsspiele am **Sonntag, 21. September 2025**
SGM FV Veringenstadt/ SG Hettingen/Inneringen II – SV Hohentengen II (13.15 Uhr)

SGM Ummendorf/ Fischbach I – SV Hohentengen I (15.00 Uhr)
Ergebnisse des letzten Spieltages vom 14. September 2025
SV Hohentengen I – VfB Gutenzell I 3:1



BAMBINI Training beim SV Hohentengen

Der SV Hohentengen lädt alle Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2019, 2020 und 2021 zum Bambini Training ein. Kommt einfach vorbei und spielt mit.

Habt Ihr Lust:

- spielerisch, Spaß am Fußball zu lernen
- an Bewegung im Freien und der Halle
- Im Team, mit anderen Kindern zu spielen
- An Spieltagen und Turnieren teilzunehmen

April bis Oktober
Freitags Von 17-18 Uhr
auf dem Sportgelände des SVH
November bis März
Dienstags von 16:30-17:30 Uhr
in der Göge Halle

Bei Fragen könnt ihr euch gerne telefonisch oder per WhatsApp an das Trainerteam wenden.

Wir freuen uns auf euch!

Jasmin Howarth 015223021085

Dominic Reck 015906167976

Fabian Gräter 017617828803



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 21.09.2025

Frauen Bezirksliga

11.00 Uhr SV Ölkofen - SGM Griesingen/Munderkingen

Herren Kreisliga B III

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - FC Blochingen Res.

15.00 Uhr SV Ölkofen I - FC Blochingen I

WISSENSWERTES

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen

Zweiteilige Vortragsreihe zum Thema „Wohlbefinden und Kraft aus der Küche“

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen lädt Menschen mit einer Krebserkrankung und deren An- und Zugehörige zu einer kostenfreien zweiteiligen Veranstaltung ein. Unter dem Titel „Wohlbefinden und Kraft aus der Küche“ erfahren Teilnehmende in einem Vortrag, wie Ernährung einfach und effektiv optimiert werden kann. Im Kochkurs werden dann gemeinsam gesunde und leckere Gerichte zubereitet.



Viele praktische Tipps helfen dabei, Dinge dauerhaft umzusetzen und sich gesunde Routinen anzueignen.

Vortrag: 09.10.2025 um 17.30 Uhr in den Räumen der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen
Referentin: Juliane Isbrecht, Ernährungsberaterin

Kochkurs: 16.10.2025 um 17.30 Uhr in der Küche der Bilharzschule in Sigmaringen
Referentin: Janine Schmieder, Ernährungsberaterin

Infos und Anmeldung: Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Tel. 07571 7296450
krebbsberatung@caritas-sigmaringen.de

Herzlichen Dank an unsere Unterstützer:

AOK Baden-Württemberg, alb.gesund, Böhner's Hofladen, Buck Nudelspezialitäten, Bilharzschule Sigmaringen

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Café "Brauchbar" Begegnungstreff Messkircherstrasse 2, 88512 Mengen. Um Anmeldung wird gebeten: 015127194927 oder info@shg-sig-schlaganfall.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 27. September 2025 um 11.00 Uhr in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren**, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Sind Sie von einem Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf, Stimmbandkrampf oder einer anderen Dystonieform betroffen?

Dann hat sich die Dystonie auch in ihrer Familie, wie ein ungebetener Gast auf dem Sofa breit gemacht und klargestellt, dass er nicht wieder verschwinden wird? (Zitat: Didi Jackson)

In der Selbsthilfegruppe können Sie sich mit anderen Gruppenmitgliedern austauschen und mehr über die Krankheit und deren Behandlung erfahren. Außerdem können Sie durch ihr Engagement die Krankheit Dystonie bekannter machen.

Dies alles dient dazu mit dem ungebeten Gast „Dystonie“ besser klar zu kommen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Eine **Anmeldung mit Personenanzahl** ist **bis zum 23. September erforderlich**. **Kontakt: Annette Daiber**, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ LernSnack für Startup-Frauen: Instagram Basics

Unser Netzwerktreffen für Gründerfrauen, Selbstständige und die, die es noch werden wollen mit dem Thema: Instagram-Basics. Komm vorbei, vernetze dich mit anderen Frauen und erfahre Basiswissen zum Thema Instagram: Wie sieht die App aus, welche Funktionen sind für den Anfang wichtig und wofür kann ich Instagram verwenden? Perfekt für alle, die Instagram einfach mal verstehen möchten – ganz ohne Vorwissen.

Termin: Donnerstag, 25.09.2025, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozentin: Marie Pattberg
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lernhäppchen: Trends im Online Marketing

Digitale Werbeformen entwickeln sich rasant weiter – für Unterneh-

men und Selbstständige ist es eine Herausforderung, den Überblick zu behalten und fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, welche Formate und Kanäle zum eigenen Produkt oder zur angebotenen Dienstleistung passen und tatsächlich Erfolg versprechen.

Dieses Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich digitaler Werbung. Themen wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Marketing, die Potenziale von Voice Search, Augmented Reality, Funnel-Marketing, Video- und interaktive Werbung sowie regionales Online-Marketing stehen dabei im Fokus.

Termin: Montag, 29.09.2025, 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozent: Jörg Meyer, Firma macobus

Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Wechseljahre im Job – eine heiße Phase

In diesem Seminar erhalten Sie als betroffene Frau, Führungskraft oder Personalverantwortliche oder Personalverantwortlicher alle wichtigen Informationen zu den Wechseljahren. Für die Unternehmen gibt es Anregungen, wie sie ihre Mitarbeiterinnen in dieser besonderen Zeit unterstützen, entlasten und in ihrem Beruf halten können. Wir erarbeiten, wie betriebliche Strukturen angepasst werden können, um ein vertrauensvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Weiterhin erhalten betroffene Frauen wertvolle Tipps zur Selbstfürsorge während dieser herausfordernden Zeit.

Das Seminar richtet sich an Frauen, ist aber explizit auch für personalverantwortliche Männer geeignet.

Termin: Dienstag, 07.10.2025, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozentin: Sabine Ruthard-Storz

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Lernhäppchen: EU AI Act in der Praxis

Der neue EU AI Act bringt klare Vorgaben für den beruflichen Umgang mit Künstlicher Intelligenz – und damit neue Pflichten für viele Beschäftigte. Besonders wichtig dabei ist, dass alle, die im Arbeitskontext KI-Tools nutzen, künftig geschult werden müssen.

In diesem Seminar erfahren Sie:

- Was der EU AI Act konkret verlangt – insbesondere zur Schulungspflicht
- Was im Umgang mit KI erlaubt ist und was gekennzeichnet werden muss, z.B. bei KI-generierten Bildern in Social Media oder Präsentationen
- Wie Sie Chancen und rechtliche Vorgaben sinnvoll miteinander verbinden und KI-Tools sicher, reflektiert und praxisnah einsetzen

Termin: Mittwoch, 08.10.2025, 17.30 Uhr – 18.15 Uhr

Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)

Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Die gläserne Decke – warum Peter Kohle und Karriere macht und Paula nicht

In ihrem Vortrag summiert Anke Traber Lebensbereiche, die Frauen sowohl in der Karriere wie auch finanziell benachteiligen und die bereits seit geraumer Zeit bekannt und durch immer mehr Daten belegt werden. Um diese Situation zu verändern, gibt es präzise Forderungen auch an die Adresse der Frauen, denn Veränderungen können nur durch engagiertes und aktives Handeln erreicht werden.

Der Vortrag findet im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2025 statt.

Termin: Mittwoch, 15.10.2025, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Dozent: Anke Traber (Leiterin Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg)

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Energiesparlotsen-Projekt wird verlängert



Fünfzehn ehrenamtliche Energiesparlotsen wurden Anfang des Jahres von der Caritas Biberach-Saulgau und der Energieagentur Oberschwaben ausgebildet. Diese können für einen kostenlosen Hausbesuch angefragt werden. Maßgeschneidert gibt es so vor Ort Tipps zum richtigen Lüften und zum Sparen von Strom, Wasser und Heizkosten.

Ursprünglich war die Projektfinanzierung über die Postcode-Lotterie für ein Jahr angesetzt. Nun kann das Projekt auch nach den Sommerferien fortgeführt werden. Bisher konnten bereits über 20 Haushalten im Landkreis Biberach geholfen werden. In Zweier-Teams bringen die Energiesparlotsen neben praktischen Tipps auch Energie- und Wassersparartikel direkt nach Hause mit.

Die Hausbesuche sind nicht nur für Personen und Familien mit niedrigem Einkommen interessant.

Preissteigerungen im Energiebereich betreffen alle Bevölkerungsschichten. So lassen sich in fast jedem Haushalt noch Möglichkeiten finden, den Geldbeutel nachhaltig zu schonen und die Umwelt zu entlasten.

Wer Interesse an einem solchen Hausbesuch hat, kann sich ab sofort bei der Caritas-Mitarbeiterin, Sonja Hummel, melden: hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Caritas lädt zu Vortrag über „Traumata bei Kind und Eltern“ ein

Im Rahmen der Gesprächsreihe „Pflegerische Eltern“ von Kindern mit chronischer Krankheit, Behinderung, Förderbedarf und/oder OP-Erfahrung wird zum Vortrag „Traumata bei Kind und Eltern“ eingeladen. Er findet am Mittwoch, den 15. Oktober 2025 um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau statt. Willkommen sind Betroffene, aber auch Fachkräfte und weitere Interessierte.

Pflegebedürftige Kinder und ihre Eltern erleben oft (spätestens) ab Diagnosestellung Situationen, die schwer mental zu verarbeiten sind, z.B. bei der Geburt, im (Kinder-)Krankenhaus, in Einrichtungen aber auch im privaten Umfeld.

Thema des Vortrags wird sein: Was ist ein Trauma? Wie kann sich ein Trauma äußern? Wann macht es Sinn, eine Traumatherapie zu beginnen? Welche Therapiemethoden gibt es? Mit welchem Umfang und Kosten muss man rechnen?

Ohne Eintritt und Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Die Referentin Heidi Schneider ist Kinderkrankenschwester, Heilpraktikerin der Psychotherapie und Traumatherapeutin für Entwicklungs- und Schocktrauma. Weitere Informationen zur Vortragsreihe können bei der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel (hummel.s@caritas-dicvrs.de) erfragt werden.

Fahr-Kultur:

MPU Vorbereitung für Suchtmittelauffällige Verkehrsteilnehmende Vom 17. Oktober bis 13. November 2025 findet in der AGJ Suchtberatungsstelle Sigmaringen wieder ein Fahr-KULTUR Führerscheinseminar statt. Dieses Seminar richtet sich an Personen, denen wegen Suchtmittelauffälligkeiten im Straßenverkehr der Führerschein entzogen wurde und die für eine Wiedererteilung des Führerscheins ein positives **MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) - Gutachten** vorlegen müssen.

Das Seminar bereitet zum einen auf die Fragestellungen vor, die für die MPU von Bedeutung sind. Zum anderen bietet es jedem* jeder Teilnehmenden auch die Möglichkeit, über den eigenen Suchtmittelkonsum in der Vergangenheit nachzudenken, sich eigener Gefährdungsmomente bewusst zu werden und damit die erforderlichen Veränderungen im eigenen Leben in Angriff zu nehmen.

Das Seminar findet an 4 Tagen in der Suchtberatungsstelle in der Karlstraße 29 in Sigmaringen statt – donnerstagabends von 17.00

bis 20.00 Uhr und freitagnachmittags von 13.00 bis 16.00 Uhr. Start ist am Freitag 17.10.2025.

Zum Kurs gehören zudem 3 Einzelgespräche, welche vor, während und nach dem Kurs stattfinden. Um Anmeldung wird bis spätestens 10.10.2025 gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung zu einem Vorgespräch sind unter der Telefonnummer 07571/4188 möglich.

AGJ Suchtberatung Sigmaringen, Karlstr. 29/2488 Sigmaringen, Tel.: 07571 4188

Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Hinschauen. Handeln. Helfen:

Am 19. September ist Tag der Zivilcourage. Wie der Weiße Ring Menschen stärkt, die den Mut haben, hinzusehen.

Auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes im Landkreis Sigmaringen steht ein Pärchen etwas abseits und streitet sich lautstark. Der Ton wird zunehmend rauer und aggressiver. Plötzlich beginnt der junge Mann handgreiflich zu werden und prügelt auf seine Partnerin ein.

Mehrere Kunden des Einkaufsmarkts beobachten das Geschehen aus sicherer Entfernung. Doch nur Tom und Laura gehen auf das Pärchen zu. Während Tom versucht, auf den Mann einzureden, geht Laura auf die blutende Frau zu und ruft die Polizei. Erst jetzt kommen die anderen Passanten auch helfend hinzu und können den Täter der Polizei übergeben.

Zivilcourage hat viele Gesichter. Sie meint aber vor allem, in schwierigen Situationen nicht wegzuschauen – sei es auf der Straße, im Supermarkt oder am Arbeitsplatz. Oft ist es gar nicht die spektakuläre Rettung, sondern kleine Gesten: eingreifen, Hilfe holen oder Opfer begleiten. Genau hier setzt der WEISSE RING an. Jeder einzelne ist gefordert, sich einzumischen, wenn er Zeuge von Unrecht wird.

„Viele Betroffene fühlen sich alleine und überfordert“, erklärt Josef Rothmund, Außenstellenleiter in Sigmaringen. „Mit unserer Unterstützung gewinnen sie den Mut, für sich und andere einzustehen. Zivilcourage bedeutet: Nicht zulassen, dass Unrecht geschieht. Zivilcourage beginnt im persönlichen Alltag und im sozialen Umfeld, bedeutet aber nicht, sich bei Gewaltsituationen selbst in Gefahr zu bringen.“

Zudem engagiert sich der WEISSE RING in Sachen Präventionsarbeit: Workshops in Schulen, Sensibilisierungskampagnen und Kooperationen mit lokalen Behörden stärken das Bewusstsein für Zivilcourage und zeigen, dass niemand allein handeln muss. Gemeinsam sind wir stärker.

Priska Müller, Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS, findet: „Zivilcourage betrifft uns alle!“ Deshalb hat sie gleich fünf Tipps, um im Alltag Zivilcourage zu zeigen:

- Hinsehen: Beobachten statt wegzuschauen.
- Hilfe holen: Polizei über 110 informieren.
- Betroffene unterstützen: Zuhören, begleiten oder praktische Hilfe anbieten, bevor sich die Situation zuspitzt.
- Sicher handeln: Eigene Sicherheit beachten – andere um Mithilfe und Unterstützung bitten.
- Um das Opfer kümmern – Mut weitergeben: Anderen zeigen, dass Zivilcourage unterstützt wird und normal ist.

Am Tag der Zivilcourage, dem 19. September, wird besonders deutlich: Mut kann man nicht erzwingen, aber man kann ihn stärken. Der WEISSE RING zeigt, dass Hilfe, Begleitung und gesellschaftliches Engagement Menschen befähigen, nicht wegzuschauen – und so den Mut zu verbreiten, den wir alle brauchen.

Weitere Infos zum Engagement des WEISSEN RINGS gibt es auf weisser-ring.de. Die Sigmaringer Außenstelle freut sich übrigens immer über Interessierte, die sich aktiv für Betroffene einsetzen wollen.

vlf

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V. Meisterfeier und Erntedankfest



Der VLF-Kreisverband Sigmaringen veranstaltet am 12. Oktober 2025 seine traditionelle Erntedankfeier und ehrt die Landwirtschaftsmeister und Hauswirtschaftsmeisterinnen des Jahrgangs 1975 mit den goldenen Meisterbriefen.

Die Feier beginnt mit einem geistlichen Impuls und wird musikalisch begleitet. Außerdem unterhält Friedel Kehrer, bekannt als Bronnweiler Weib, die Gäste.

Die Landfrauen bieten einen Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen an.

**Termin: Sonntag, 12. Oktober 2025 um 10.00 Uhr
in der Andelsbach-Halle in Denkingen**

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (VLF) lädt alle Landwirte mit ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein. Gäste sind ebenfalls sehr willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

In Kammerlanders „Sammelsurium“, das er, neben seiner akribischen Hauptarbeit her, über Jahre zusammengetragen aber unsortiert lagerte, fand ich einen **Zeitungsartikel**, wohl aus den späten 1980er Jahren, der sich mit dem heute noch oft, allerdings meist falsch interpretierten, sehr alten Begriff „Heiligs Blechle“ befasst. Zunächst nachstehend eine Grundinformation:

„Heiligs Blechle“

Ursprung:

Nach Einführung der Reformation wurde im Herzogtum Württemberg die Verwaltung von Staat und Kirche neu geordnet. Die Versorgung der Armen wurde auf kommunaler Ebene der Kirche übertragen, die hierzu einen „Armenkasten“ oder „Heiligen“ einrichtete, der vom „Heiligenpfleger“ verwaltet wurde. Das öffentliche Betteln wurde verboten, dafür gingen neben der Kollekte auch die Erträge kirchlicher Güter und Geldgeschäfte sowie Geldbußen aus Vergehen gegen die Kirchenordnung an den Armenkasten. Mit dessen Mitteln wurden ausschließlich **ortsansässige Arme**, sogenannte **„Hausarme“**, versorgt. Fremde wurden mit der „Bettelfuhre“ abgeschoben. Der Dreißigjährige Krieg verschlechterte die wirtschaftliche Lage im Herzogtum, die sich auch in der Folgezeit wegen wiederholter Einfälle französischer Truppen nicht bessern konnte. Die Bettelei nahm so stark zu, dass einzelne Kommunen einen „Bettelvogt“ zur Vertreibung der Bettler anstellten. Da die Kollekten nicht mehr genug Mittel erbrachten, um die Hausarmen zu unterstützen, wurde ihnen die Bettelei erlaubt. Wer unverschuldet in Not geraten war, erhielt im 18. Jahrhundert vom „Heiligenpfleger“ ein besonderes **Blechstück** als **Berechtigungsausweis** – da die Ausgabe für Zwecke des „Heiligen“ erfolgte, ergab sich die Bezeichnung **„Heiligs Blechle“**.

Quelle: Wikipedia

„Das Blechle der ehrbaren Armen“

Aus einer Zeitung Ende der 1980er Jahre:

Es handelte sich um ein kleines Abzeichen, das sich jeder, der als „ehrbarer Armer“ anerkannt war, an sein Gewand zu heften hatte; wobei als ehrbar nur galt, wer die **Notlage**, in der er sich befand, **nicht aus eigener Schuld** herbeigeführt hatte. Nur die Träger eines solchen „Blechles“ hatten das Recht, in einem Pfarrhaus oder einem Kloster um ein Almosen zu bitten und auch dies nur innerhalb der eigenen Gemeinde oder sie konnten beim Schultes Mittel aus der Armenkasse beantragen. Mochte die Lebens-Existenz dieser Menschen damit auch einigermaßen gesichert sein – **gebrandmarkt als lästige Kostgänger** waren sie dennoch. Die **soziale Missachtung** drückte sich zum Beispiel auch darin aus, dass die so ge-

kennzeichneten Armen **keine Wirtshäuser** aufsuchen durften. Andererseits, wo der „legimiitierte Arme“ sparsamen Verwaltern der Armenfürsorge mit Nachdruck klarmacht, war der Bedürftige ohne eine solche Plakette in einer noch weit schlechteren Situation. Und unterschieden wurde durchaus streng: „wer durch Faulheit, Liederlichkeit, Trunksucht oder des Lasters des Spiels arm geworden war, sollte nichts bekommen! Wer aber nicht nur arm, sondern auch noch ortsfremd war, musste vom Büttel gleich wieder aus der Gemeinde gejagt werden. Für den Schwäbischen Kreis wurde **1720** sogar verordnet, dass auswärtige Bettler, so sie ein zweites Mal aufgegriffen wurden, „auf dem Rücken **gebrandmarkt** und mit Ruten ausgestrichen“, bei einer dritten Rückkehr sogar mit dem Tode bestraft werden konnten.

Ein **„heiligs Blechle“** – oder vielmehr ein **„Heiligen-Blechle“** – konnte das Abzeichen genannt werden, weil es meist von der **„Heiligenpflege“** ausgegeben wurde, wie sich damals die Verwaltung der kirchlichen Gelder nannte. Ihr unterstanden oft spezielle Stiftungen zur Unterstützung der Armen; nicht selten waren aber auch die Pfarrer gezwungen, einen guten Teil ihres Gehalts zur Linderung der schlimmsten Not zu verschenken. Die bürgerliche Verwaltung kam ihren sozialen Aufgaben hingegen nur sehr zögernd nach. Auch nachdem sie Anfang des 19. Jahrhunderts durch Verordnungen zur Unterstützung aller Armen, die das Heimatrecht besaßen, verpflichtet worden war, übertrug der Gemeinderat seine diesbezüglichen Aufgaben noch gerne freiwillig den kirchlichen Stiftungen.

Das „Blechle“ war in Altwürttemberg um **1536** eingeführt worden, in größeren Städten sogar schon gut 50 Jahre früher. Ein Grund, überhaupt **zwischen unterstützungswürdigen und anderen Armen zu unterscheiden**, dürfte in jener Zeit der immer wieder aufflammenden Seuchenepidemien wohl die stetig **wachsende Zahl der Bettler** gewesen sein, die nicht mehr alle unterstützt werden konnten; zugleich bildete sich jedoch bei den Bürgern, die im 16. Jahrhundert in den Städten mit ihrer wirtschaftlichen Macht auch ihr gesellschaftliches Selbstbewusstsein aufzubauen begannen, eine grundsätzlich neue Einstellung gegenüber der Armut heraus: nun galt **nicht mehr Mildtätigkeit als erste Tugend der Christenmenschen** sondern, ganz im Sinne des ebenfalls erstarkenden Protestantismus, die **eigene Leistung**.

Als im 18. Jahrhundert – nicht zuletzt als Folge der großen Kriege und der Verwüstung weiter Landstriche – immer größere Scharen Verarmter und aus der Bahn Geworfener über Land zogen und sich, wo ihnen freiwillig nichts gegeben wurde, sicher auch Diebstahl und kleinere Betrügereien ihren Lebensunterhalt beschaffen mussten, wurden die Klagen über Straßen- und Gassenbettel ganz allgemein und die Vorschriften über die Armenunterstützung – wie die erwähnte des – Schwäbischen Kreises – entsprechend verschärft. Auch die Kirche urteilte schärfer denn: „Bettler sind diejenigen Leute, welche die ungeheuerste moralische-physischen Uebel von Hauß zu Hauß, von Ort zu Ort ausbreiten“, schrieb der Birkacher Pfarrer Kohler **1795**, und: „Bettler sind Leute, welche die **öffentliche Ruhe und Ordnung, Zucht und Sicherheit stören**, welche dem Landes-Herrn **keinen Nutzen schaffen können, welche dem Staat zur Last fallen, der Obrigkeit Mühe machen**, dem Vermögen der Begüterten nachstellen, **das verzehren, was andere mit viel Schweiß gesammelt haben.**“ **Wer arbeiten konnte, sollte dies auch tun.** Und Pfarrer Köhler sorgte für Gelegenheit, indem er in seinem Ort die erste „Industrieschule“ Württembergs einrichtete, eine Spinn-Anstalt für die Kinder der Armen.

Einrichtungen dieser Art sollten in der Hungersnot zwischen 18 und 1818 ebenso wie Arbeitshäuser für Erwachsene noch allgemeine Verbreitung finden, und zwar nicht nur, um die Unterstützungskassen zu entlasten, sondern durchaus auch um der **„moralischen Veredelung und Verbesserung der niedrigen, mithin gerade der verdorbensten Volks-Classen“** willen, die immer wieder argumentiert wurde. Man befürchtete sozial Unruhen und sah – spätestens 1848 – in den Armen potentielle Revolutionäre; ausgeklammert blieben da nur die **arbeitsunfähigen Armen, deren Not als unverschuldet beurteilt** wurde.

Nur allmählich wurde es ihnen um die Mitte der letzten Jahrhunderte erlassen, diesen Sonderstatus mit dem „Blechle“ auch noch nach außen darzustellen. Weil man ihnen die Peinlichkeit ersparen

wollte, wie es zuweilen hieß. Vielleicht auch, weil in der Zeit der Industrialisierung die wandernden Handwerker schon zum eigentlichen Problem der Armenfürsorge geworden waren und im Übrigen schon gar nicht mehr alle arbeitsfähigen Armen beschäftigt werden konnten. Ein Autor der „Blätter für das Armenwesen“ klagte 1882: „Wollte Gott, wir könnten überall den **Grundsatz** durchführen: **„Ohne Arbeit keine Gabe!“** Ob es eine der Gabe vollkommen entsprechende Arbeit wäre oder nicht, käme weniger in Betracht. Aber wir sind leider in unseren **Tagen mit der Anweisung von Arbeit oftmals übler daran, als mit der Zuteilung von Almosen.“**

Quelle: Vermutlich aus der Schwäbischen Zeitung, Verfasser und Datum sind leider nicht bekannt. Der sonst so penible Archivar Kammerlander, der unsere Gemeindeakten vorbildlich bis zu den Jahren der Eingemeindungen einsortierte und katalogisierte, war offensichtlich nebenher ein „begnadeter Sammler“ vieler **inhaltsreicher Artikel** aus Zeitungen, Zeitschriften und Veröffentlichungen aller Art. Aber aus ihm angeborenen „**Sparsamkeitsgründen**“ schnitt er alle Artikel aus und so zurecht, dass er möglichst viele davon, beidseitig auf alte Formblätter oder bereits gebrauchte Schreiben, die für ihn unwichtig waren, aufkleben konnte. Damit er möglichst mehrere davon auf ein Blatt brachte, schnitt er alles ihm unwichtig erscheinende kurzerhand ab, dazu gehörten deshalb auch öfters irgendwelche langen Einleitungen oder auch Überschriften, sowie auch die Namen der Verfasser. Ihm ging es um die Inhalte und darum, diese entsprechend komprimiert auf „zig“ von „gebrauchten“ Din-A 4-Seiten kleben zu können.

Anmerkung: Für mich enthält der obige Artikel über das „Heiligs Blechle“ bei „genauem Lesen“ dasselbe Grundproblem heutiger sozialer Leistungen. Zwar ist normalerweise niemand mehr vom „Betteln“ abhängig, aber das „**Problem**“ der „**Gerechtigkeit**“ des **Empfangs von Sozialleistungen und der Beurteilung der „Empfänger“ ist**, wie auch die Einschätzung und Prüfung der „**Notwendigkeit**“ und **Höhe der „Gabe“**, heute wie früher dasselbe. Es kommt auf die „**Glaubwürdigkeit** und die **Ehrlichkeit (Können/Wollen – Nichtkönnen/ Nicht wollen) bzgl. Arbeitsmöglichkeiten der Nehmenden ebenso**, wie auch auf die „**innere Einstellung der Gebenden**“, sowie auf die **Objektivität der Beurteilenden und Betrachter**“ an. Im Grunde genommen wurde in dieser Geschichte, der Kern der Problematik aufgezeigt. Weil vieles nicht genau überprüfbar war und ist, werden heute genauso **pauschal** die Diskussionen um das „**Bürgergeld**“ geführt. Man müsste die betroffenen Menschen genauer und über einen längeren Zeitraum kennen, um sich wirklich ein Urteil erlauben zu können! So werden meist alle in einen Topf geschmissen und dadurch die einen zu Unrecht geschont oder andere unfair behandelt. Solches müssten „zwischenmenschliche Praktiker“, die mehr vor Ort wären und eine Beziehung zu den betroffenen Menschen aufbauen könnten, beurteilen und nicht Theoretiker auf den Ämtern, die sich wohl wenig bei den Betroffenen sehen lassen. Hier haben „Ehrenamtliche“ in den letzten Jahren viel geleistet, wobei auch diese, im „Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe“, Grenzen ziehen müssen, wenn klar ist, dass anstatt „Nicht-Können“, das „Nicht-Wollen“ bei den Empfängern entsprechender Leistungen vorliegt.

Franz Ott

Für Sie gelesen:

Zum Schulanfang und Ferienende noch ein kleiner Auszug aus der **Schulordnung von 1870:**

- Beim mündlichen Unterricht sollen die Schüler gerade sitzen, so dass die Rückgrats Linie sich in senkrechter Stellung befindet und der Rücken im Kreuz eingebogen ist. Das Verstecken der Hände unter der Tischplatte oder in den Taschen, sowie jede unanständige Stellung der Beine ist nicht zu dulden.
- Die Schüler sollen gewaschen an Händen und Gesicht mit ordentlich gekämmten Haaren in der Schule erscheinen. Dazu ist es notwendig, dass der Lehrer vor Anfang der Schule die Kinder mustert. Wo es notwendig ist, soll er die Schüler zur Reinigung nach Hause schicken oder die Reinigung unter Beihilfe eines anderen Schülers außerhalb des Schulzimmers vornehmen lassen.
- Bei Anwendung körperlicher Züchtigung darf bloß ein dünnes Stöckchen von 0,5 m Länge gebraucht werden. Die Schläge sind auf die innere Handfläche zu geben. Bei älteren Schülern darf die Strafe mehr als 4 Streiche, bei jüngeren Schülern mehr als 2 Streiche nicht übersteigen. (...) Jede andere körperliche Züchtigung ist untersagt.



Anmerkung: Offensichtlich waren die gesetzlichen Vorgaben von **1870** wesentlich humaner als später, denn nach eigener Erfahrung galten, zumindest bis Anfang der **1960er Jahre**, bei manchen Lehrern, Ohrfeigen, Kopfnüsse und Hosenspanner noch als weitere Erziehungsmittel!

Zum guten Schluss:

„Schwäbisch - Spezialisten“

Danke für die Antworten bzgl. meiner aufgezeigten „Schwäbisch-Lücken“ in der letzten Geschichte. Zu den Wörtern erhielt ich nachstehende Lösungen: Kar=Hausteil/Feuerhund = Gestell am Kamin für Brennholz/ Schritaxt=eine Axt für Äste u. Wurzeln ähnlich einer Machete/Fadenwinder=hölzerne Welle/bin-ni= religiös Notwendiges in einem schwäbischen Haushalt? Hailiacher=Heuhe-rauszieher; ein Spieß mit kurzem Stil und einem Wiederhaken, mit dem man aus dem sich gesetzten Heustock die Portion Heu für die tägliche Fütterung herauszog. **Quellen:** Einzelzuschriften u. Etymologie des Schwäbischen.

Franz Ott

ENDE DES REDAKTIONELEN TEILS



WIR STELLEN EIN!

- CNC Fräser & Dreher (m/w/d)
- Maschinenbediener / Hilfskräfte (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d)
- Azubis ab 09.2026



Unsere Benefits Kontaktinfos

- Monatliche Leistungsprämie
- Jobrad, Wellpass, uvm.
- Kindergartenzuschuss
- Moderner Arbeitsplatz
- Gleitzeit und 30 Urlaubstage
- Und viele mehr!

BARTH Präzisionstechnik GmbH
Austr. 25
88521 Binzwangen
jobs@barth-praezisionstechnik.de
07371/9510-16
Oder über den QR-Code

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna**

Rock 'n' Roll Club Cadillac Mengen e.V. Boogie-Woogie für Anfänger

- Start am Montag, 06.10.2025

Boogie-Woogie für Fortgeschrittene

- Start am Montag, 10.11.2025

Immer montags, 20 bis 22 Uhr, 5 Abende, im Gasthaus Adler in Mengen-Ennetach.

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Rolf Curth, 0160 / 8239 755 oder recmoby@freenet.de



JAHRGANG 1940

Wir treffen uns mit Partner am Donnerstag, 9. Oktober um 15 Uhr im Gasthaus Gerber/Hohentengen zu einem gemeinsamen Beisammensein. Es folgt keine persönliche Einladung. Termin Vormerken.

Tel: 07572-5776 oder 07586-1225

WIR SUCHEN EINE SCHULLEITUNG



Junges KUNSTHAUS

www.jungeskunsthhaus.de Bad Saulgau

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

19.09.2025 - 25.09.2025

Schweinehalssteaks	100 g	1,29 €
Gerauchte Ripple	100 g	1,09 €
Putengeschnetzeltes	100 g	1,59 €
Fleischkäseaufschnitt	100 g	1,29 €
Zwiebling	100 g	1,39 €
Lachsschinken	100 g	1,89 €
Aus der Käsetheke:		
Heublumenkäse 55 % Fett	100 g	2,49 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Schweinerückensteaks

verschieden mariniert



**LOGOSOL
NEUHEIT!**

SWEDISH QUALITY DESIGN



HAUSMESSE
LOGOSOL
20./21. SEPTEMBER
88348 BAD SAULGAU



STIHL
CARVING TEAM
GERMANY

**FÜNF JAHRE
5 GARANTIE**

Willkommen

CARVING EVENT
STIHL Carving Team Germany
ERLEBEN SIE DIE FASZINATION
DER MOTORSÄGENKUNST LIVE!

LOGOSOL HAUSMESSE
20. & 21. SEPTEMBER
09:00 - 17:00 UHR
EINTRITT FREI!

Obermarchtal
Riedlinger Str. 41
07375 950800

**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL



KÜCHENTRÄUME WERDEN WAHR

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

 **RAAB KARCHER**
BAUSTOFFHANDEL

EMS LAND BLUMENERDE

■ 40l Sack
ART.-NR. 1381089

Sack
2,49
inkl. MwSt.

EMS LAND PFLANZERDE

■ 60l Sack
ART.-NR. 1214407

Sack
3,99
inkl. MwSt.

EMS LAND RINDENMULCH

■ 60l Sack
ART.-NR. 688957

Sack
3,49
inkl. MwSt.



Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt. in €/Mengeinheit ab Lager. Die Angebote gelten bis 09. November 2025, jedoch nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGB (www.raabkarcher.de). Angebote der STARK Deutschland GmbH · Hafeninsel 9 · 63067 Offenbach.

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Bremer Straße 7 · 88512 Mengen · Telefon: +49 7572 76180
www.raabkarcher.de

**Unternehmen sucht in Bad
Saulgau und Sigmaringen flexible
Mitarbeiter** (m/w/d)
5-Tage-Woche, Verdienst 15,- €/Stunde + Willkommensbonus
☎ **0751 29551662**

WICHTIGE INFORMATION

**Vorgezogener Anzeigenschluss
KW 40 Tag der Deutschen Einheit**

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 40
erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **Feiertags „Tag der Deutschen Einheit,**
Fr., 3. Oktober 2025 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für
KW 40 spätestens am Freitag, 26. September 2025 im Verlag
eingehen.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

Herbstaktion

Werben im Herbst –
Ihre Botschaft im goldenen Licht der Saison!

**4 Anzeigen
bezahlen
+ 2 kostenlos
dazu!**

Jetzt Werbeflächen sichern: Zum Schulstart und Start in den goldenen Herbst!

Der Beginn des neuen Schuljahres Mitte September läutet für viele Gewerbetreibende eine umsatzstarke Phase ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen gezielt ins Blickfeld Ihrer Kundschaft zu rücken – mit einer starken Präsenz in unserer regionalen Medienlandschaft.

Exklusiv für kurze Zeit: 6 Anzeigen schalten, nur 4 bezahlen!

Unsere Aktion:

Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten völlig kostenlos** dazu!

Aktionszeitraum: 08.09. bis 24.10.2025 (KW 37–KW 43)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Mehr Sichtbarkeit:** Maximieren Sie Ihre Reichweite zur besten Zeit im Jahr – ohne Mehrkosten.
- **Attraktives Sparpotenzial:** Effektive Werbung, die Ihr Budget schont.
- **Perfekter Saisonstart:** Der goldene Herbst bietet zahlreiche Anlässe für erfolgreiche Kampagnen.

So einfach funktioniert's:

- **6 Anzeigen buchen** – flexibel planbar im Aktionszeitraum.
- **2 Anzeigen kostenlos erhalten** – automatisch die günstigsten.
- **Ihre Botschaft kommt an** – regional, wirksam und termingerecht.

📞 **Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?**

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Auftritt im Herbst!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-03** an.



Eberle METZGEREI

Wochenangebot
18.09.2025 – 24.09.2025

Aus dem zarten Bäckle
Schweineschnitzel 100 g **1,39 €**

Perfekt zum Grillen
Rumpsteak 100 g **2,99 €**

Super-Spar-Preis
Zwiebelmettwurst Stück **3,30 €**

Fein aufgeschnitten
Paprikalyoner 100 g **1,69 €**

Premiumqualität
Vorderschinken 100 g **1,89 €**

Tagesessen
ab 11.30 Uhr

Mo., 22. Sept. Linsen mit Spätzle und 1 Paar Saitenwürstchen

Di., 23. Sept. Nudelauflauf große Portion oder kl. Portion mit Salat

Mi., 24. Sept. Gyros mit Reis und Tzatziki

Do., 25. Sept. Cordon bleu mit Pommes oder Kartoffelsalat

pro Portion 7,50 €

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team

FELDSALAT



Jungpflanzen

13€ pro Kiste
zzgl. 5€ Kistenpfand

REICHENAUER GARTENCENTER - AM VÖGELISBERG 1 - 78479 REICHENAU - 07534 9200-88 / 79
WWW.RAIFFEISEN-REICHENAU.DE

Traumhaftes Grundstück

Grundstück mit Weitblick in die Schweiz und Schwarzwald zu verkaufen.
Preis auf Anfrage. Erst Bauerwartungsland aber innerhalb Ortskern. Unverbaubar.
760 m²
E-Mail: aussicht.becktersbohl@gmail.com

EFH zu vermieten ab 01.12.25

135 m², Terrasse, Balkon, Garage, Garten.
Anfragen unter: maria@raedle.info

Nett hier.
Aber kommen Sie doch zum



Feldtag mit Leistungsschau, Backhaus & Regional-Markt




Infos und Tickets unter Telefon (07574) 9362595 oder Online:
www.mk-feldhausen-harthausen.de

Herbst- Fest

19. – 27. September 2025
MK Feldhausen-Harthausen e.V.



KLEINER IMMOBILIEN



Top-gepflegte Erdgeschosswohnung mit Wohlfühlfaktor

Lage: Sigmaringen
Wfl.: ca. 118 m²
Baujahr: 2020
Kaufpreis: 415.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Energie: 14,6 kWh/(m²*a), A+, Wärmepumpe (Strom)



Gepflegte Doppelhaushälfte mit Charakter in Meßkirch

Lage: Meßkirch
Wfl.: ca. 96 m²
Grd.: ca. 327 m²
Baujahr: 1959
Kaufpreis: 249.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Der Energieausweis liegt zur Besichtigung vor.

Unsere brandneuen Immobilienangebote
07576 9617969
www.kleiner-immobilien.de
@kleinerimmobilien



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - tatkraftvoll und kompetent!



Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr tatkraftvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl



Amselhof

BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN

BÄUERLICHE DELIKATESSEN

Fleisch ab Hof

Dry-Aged Kottellete, Steaks, Salami, Krustenbraten, Dosenwurst, ...
Vorbestellung bis 22.09.25, Abholung am 26.09.25
Elmar Müller, Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, **Tel.: 0174/9 51 40 44**



**KENNEN SIE
SCHON UNSERE
DRUCKEREI?**
WIR DRUCKEN ALLES
AUSSER GELD!

Fehlt Ihnen noch Ihr Plakat für diesen Rahmen?

Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot!



PRIMOPRINT
Offset- und Digitaldruckerei

print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Aluminium-Balkonverkleidungen – direkt vom Hersteller



Hagmann
Balkone

Ausstellung: Donaustraße 29
88518 Herbertingen-Hundersingen
Telefon: 07586 5270
info@hagmann-balkone.de
www.hagmann-balkone.de

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns in unserer großen Ausstellung!

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung
!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!

bolmannhaus
88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672



Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



TAXI Krall
Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrafungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden Sie sich bitte an uns.
Wir sind für Sie da

MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

Kiebs- und stichfest!




SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

☐ Erd- und Maurerarbeiten	☐ Fließestricharbeiten
☐ Innen- und Außenputz	☐ Fassadendämmung
☐ Trockenbau	☐ Schlüsselfertiges Bauen
☐ Umbauarbeiten	☐ Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaefte.de | www.schuler-baugeschaefte.de

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU
ROBERT GERMANN 2000 GmbH



Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 46
Anzeigenschluss für KW 46 am Di, 04.11. um 12 Uhr

✉ anzeigen@primo-stockach.de 🌐 www.primo-stockach.de



Regional und Saisonal

Hofladen

Wir machen Urlaub!

Unser Hofladen bleibt vom
22.09. – 09.10.2025 geschlossen

Ab dem 10.10.2025 sind wir wieder für Sie da.



Familie Knoll – Friedberg

Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

Unsere Kartoffel-
kiste sowie unser
Eis- und Waren-
automat stehen
Ihnen 24/7
zur Verfügung.



Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur
von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen.
Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester
Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger

info@elektrotechnik-brugger.de

Sandstrasse 24

88512 Mengen-Rulfingen

www.elektrotechnik-brugger.de



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH



Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu

www.frirdich.eu

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung

Gräfin-Monika-Str. 13 • 72516 Scheer • Tel. 07572 / 76 56 700 • 0174 1920876

SCHORER + WOLF



PLAKETTE FÄLLIG?

**JETZT HU-TERMIN
VEREINBAREN!**



+49 7586 917591

HERBERTINGEN
ESPANSTR. 5



SEIT 1987
BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ



DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

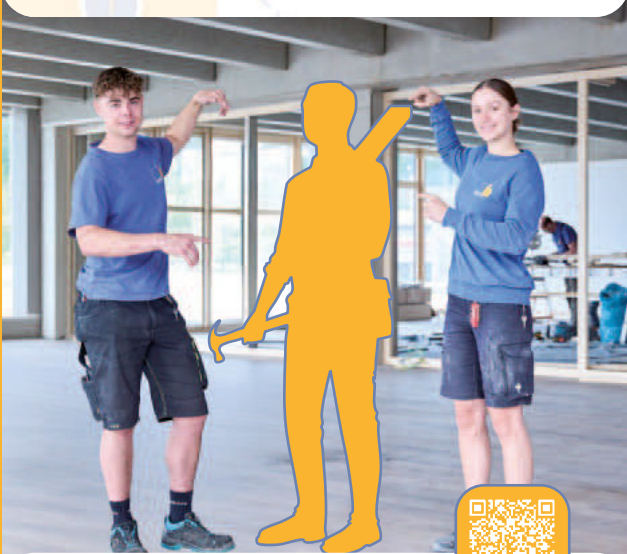
Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



**IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann diese entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder den Rettungsdienst sein!

Komm zu uns! WERKSTATTSCHREINER (m/w/d)



Schreinerei Bucher GmbH
Henkerberg 20 · 88696 Owingen
07551 - 937840 · www.schreinerei-bucher.com

Alle Infos:



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 **Landesbank
Kreissparkasse**

Hot and Cool.



Willst Du mit uns in Deine berufliche Zukunft starten?
Dann sende Deine Bewerbung per E-Mail als PDF an:

ZOLLERN GmbH & Co. KG
Personalbereich – Ausbildung
Hitzkofer Straße 1
72517 Sigmaringendorf-Laucherthal

T +49 7571 70-851
ausbildung@zollern.com
www.zollern.com

Ausbildung und Studium bei uns!

Ausbildungsberufe 2026 m/w/d

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Gießereimechaniker
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Verfahrenstechnik für Beschichtungstechnik
- Verfahrenstechnologie
- Werkstoffprüfer
- Zerspanungsmechaniker

Kombi-Studium 2026 m/w/d

- Maschinenbau mit integrierter Ausbildung zum Industriemechaniker oder Mechatroniker »Ulmer Modell«

DHBW-Studium 2026 m/w/d

- BWL - Digital Business Management
- BWL - Industrie
- BWL - International Business
- Elektrotechnik - Automation
- Maschinenbau - Verfahrenstechnik
- Mechatronik
- Wirtschaftsinformatik - Business Engineering
- Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau

**Jetzt
bewerben!**

ZOLLERN
Solid metals. Fine solutions.

Die ZOLLERN-Unternehmensgruppe zählt zu den ältesten Familienunternehmen in Deutschland. In den Geschäftsfeldern Antriebstechnik, Feinguss, Sandguss und Schmiede sowie Stahlprofile entwickeln und fertigen rund 2.000 Mitarbeiter erstklassige Produkte und bieten anspruchsvolle Lösungen für unterschiedliche Branchen, von der Automobilindustrie, Baumaschinen, der maritimen Industrie, der Energietechnik, dem Maschinenbau und der Medizintechnik bis zur Zerkleinerungstechnik. Mit mehreren Standorten in Europa, Nord-Amerika und Asien ist ZOLLERN weltweit aktiv.